

wurde mit 100.000 € beziffert. Die hohen Kosten beeinflussen im Ausschuss das Stimmungsbild hinsichtlich der geforderten Errichtung weiterer öffentl. Toiletten in Falkensee.

- Die Errichtung von öffentl. Toiletten an Spielplätzen ist im Prüfauftrag. Der Prüfauftrag wird vom THB unterstützt. Forderung: behindertengerechte WC mit Wickeltisch Aufnahme in den Haushalt 2023 wird geprüft mit Priorität zunächst auf einzelne Spielplätze. Es soll aber auch nach weiteren, Aufstellplätzen gesucht werden.
- Eine Querungshilfe zur Sicherung des Schulweges zur Diesterwegschule wurde beantragt. Der Antrag wurde vom THB unterstützt, im Ausschuss aber abgelehnt.
- Es wurde vorgestellt, wie behindertengerechte Querungshilfen an Kopfsteinpflasterstraßen gebaut werden könnten. An dieser Problematik wird zusammen mit dem THB weiter gearbeitet.

Abschließend wird festgestellt, dass der THB zur Zeit keine weiteren Themen in beiden Ausschüssen in Planung hat.

Bildungsausschuss (C. Plörer)

- Die mangelhafte Kindergartenpersonalausstattung wird auch für Kinder mit Förderbedarf zunehmend zum Problem. An der Personalgewinnung wird intensiv gearbeitet.
- Laut Bericht des Bürgermeisters sollen wieder feste Schulbezirke (Einzugsgebiete) für die Grundschulen eingeführt werden. Dies könnte für Kinder mit Förderbedarfen problematisch werden.

Hauptausschuss (S. Boll)

- Thema: Geh- und Radweggestaltung an der Nauener Straße
- Ulf Hoffmeier-Slotnik fragt, ob der Radweg barrierefrei gestaltet wird. Forderung des THB: Rillenplatten statt Absätze sollen eingeplant werden. Lt. Herrn. Zylla (Beigeordneter und Baudezernent) werden diese Rillenplatten tatsächlich gebaut!
- Die Absätze an den Querstraßen zur Friedrich-Engels-Allee sind weiter problematisch. Es soll ein städtisches Konzept für Absätze erstellt werden.

C. Plörer weist auf die gefährliche Gestaltung der teilweisen Absenkung an den Kreisverkehren, insbesondere dem Kreisverkehr an der Bahnhofstraße / Poststraße hin. Die Kantenproblematik wird vom THB im Ausschuss angesprochen.

U. Stutzky weist auf die vorbildlichen und gut funktionierenden Blindenleitsysteme in Marburg und Bad Meinberg hin. Dies sind z.Zt. die einzigen Städte in Deutschland mit diesen Systemen

Die Problematik der Signalanlagen soll in den Hauptausschuss eingebracht werden. Ein Sondertermin mit blinden und sehbehinderten Menschen und Herrn Grothe (Leiter Bauamt) soll vereinbart werden.

S. Boll schildert, dass die „Tasse Kaffee mit der MAZ“ große Außenwirkung gezeigt hat.

Ihre Forderung: Egal, wo ein WC gebaut wird, auf jeden Fall ein Behinderten-WC mit Euro-Schlüssel! Hier sind die Meinungen im THB gespalten. Dies soll auf die Tagesordnung für den neuen THB.

TOP 4 Berichte aus Organisationen und Vereinigungen

K. Klemme berichtet

- von ihrer Arbeit als Ombudsfrau (Schlichterin und Mittlerin) bei Konflikten zwischen BewohnerInnen von Senioreneinrichtungen bzw. deren Angehörigen und den Einrichtungsleitungen, insbesondere über einen Vorfall zwischen Angehörigen eines verstorbenen Bewohners des Pflegehauses Seegfelder Str. und der betreffenden Pflegeleitung.
- von der „Partnerschaft für Demokratie (PfD) über einen Antrag auf Mittel zum Bau einer mobilen Werkstatt zum Einsatz an verschiedenen Orten (z.B. im B89). Es soll an den jeweiligen Einsatzorten die Möglichkeit zur eigenen Herstellung kleinerer Gewerke (z.B. Vogelhäuschen) geschaffen werden. Weiterhin wurden Themen in der Demokratiekonferenz besprochen.
- Über die PfD wurden Fördermittel für Mitarbeiterstellen an an das Seniorenforum vergeben. Stellenanträge für Jugendarbeit und Seniorenarbeit wurden ebenfalls gestellt. Frage: Macht es Sinn, einen Antrag auf Finanzierung einer 20-Stunden-Stelle zur Unterstützung behinderter Menschen zu stellen? Dies sollte als Thema für den neuen Beirat in die Planung aufgenommen werden.
- über das Demenz-Netzwerktreffen in Nauen. Hier wurde über die Arbeit in Nauen berichtet und über die Planung für 2023 gesprochen.
- Über den Verschönerungsverein Falkensee, dieser hat das Hauswandbild an der Bahnhofstraße unter verschiedenen Vorschlägen ausgewählt.

- Über das nächste Treffen der Demokratiekonferenz am 15.10.2022 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ASB Mehrgenerationenhaus in der Ruppiner Straße zum Thema Frieden und der lokalen Agenda

A. Falkner-Musial berichtet

- über das erste Treffen mit Frau Kathrin Neumann (Behindertenbeauftragte Brieselang) und Hr. Biernath (vom neu gegründeten Behindertenbeirat Dallgow-Döberitz) Es wurde darüber informiert, dass der nicht barrierefreie Rolli-Parkplatz vor dem Rathaus Dallgow-Döberitz entfernt wurde, bzw. die Bezeichnung des Parkplatzes als Rolli-Parkplatz. Autofahrer mit Rolli nutzen bitte die barrierefreien Parkplätze hinterm Rathaus
Der neue Behindertenbeirat Dallgow-Döberitz steht noch ganz am Anfang der Arbeit. Beispielsweise werden die Probleme der inklusiven Beschulung noch nicht in ihrem vollen Ausmaß erkannt.
Am 03.12.2022 plant der Beirat Dallgow-Döberitz seine 1. Veranstaltung und würde sich über die Teilnahme des THB freuen.
- Über die Planung der Angerweihnacht 2022.
mögliches Motto: Einsamkeit (Wo kann man über Weihnachten hin, wenn man einsam ist?)
Herr Hoffmeyer-Ziotnik erstellt eine Liste mit möglichen Anlaufpunkten
Eine Diskussion, ob ein gemeinsamer Stand mit dem Seniorenbeirat oder ein eigener Stand des THB angemeldet werden soll, führt zu dem Ergebnis, dass K. Klemme einen eigenen Stand des THB anmeldet.
Zur Mitarbeit an diesem Stand melden sich C. Plörer, Ulf Stutzky, A. Falkner-Musial, Wer hilft noch?
S. Boll weist ausdrücklich darauf hin, dass sie das Thema „Einsamkeit“ nicht zwingend mit Menschen mit Behinderung verbunden haben möchte.

TP 5 Sachstand Toilette

- wurde bereits unter TOP 3 behandelt

TOP 6 und TOP 6a

- vertagt

TOP 7

- vertagt

TOP 8. Spielplatzidee CDU - Entwurf eines Positionspapiers

- S. Dahms ist gegen ein Positionspapier, statt dessen für eine gemeinsame Beteiligung an der Weiterentwicklung
- S. Boll nennt als Urheber der Idee Hr. Pollmann, Bürgermeisterkandidat der CDU Der Standort des Spielplatzes muss weiter Thema bleiben.
- Allgemeine Meinung des THB: Auf keinen Fall soll der Spielplatz am Falkenhagener See errichtet werden, keine weitere Zerstörung der Natur!
- S. Boll fragt: Wo kann eine Rollstuhlwanne ausprobiert werden? Wie weit ist hier die Planung?
S. Boll wendet sich hierzu direkt an das Grünflächenamt

TOP 9 Schulhelfer fehlen - was können wir tun

- vertagt, nur angerissen:
Der Bedarf wird immer höher, die Helfer immer weniger!
Schwieriges Bewilligungsthema beim Sozialamt bzw. Jugendamt
Problematik: Trägerwechsel aus der Eingliederungshilfe heraus an das Jugendamt

TOP 10, 11, 12

- vertagt

TOP 13 Geburtstagsliste - ja oder nein

- Abstimmung im THB: einstimmig ja, aber individuelle Übermittlung der Glückwünsche (jeder, wie er möchte)

TOP 14 Sonstiges

offene Themen für die weitere Beiratsarbeit:

- Diskussion über ein Podcast der Beiräte
- evtl. als ein Projekt über die Pfd um Sachmittel für Flyer, Plakate, Windfahne o.ä. zu bekommen
- Austausch über Begriffe und unseren Umgang mit Behinderung / Krankheiten der ICD Tabelle / nicht anerkannten Behinderungen u.s.w
- Schulhelfer fehlen - was können wir tun

- Projekt "Fahrdienst - Begleitsdienst" - der Bedarf wird immer größer gibt es aktuelle Förderprogramme bei denen wir Anträge stellen können
- welche wiederkehrende Symboltage wollen wir im nächsten Jahr zelebrieren? Wer übernimmt welche Aufgabe?
z. B. der internationale Tag der Verkehrsampel (engl. international Traffic Light Day) findet jedes Jahr am 5. August statt.
Planen wir für 2023 eine Aktion um das Thema Barrierefreiheit bei Ampeln zu transportieren? Wer übernimmt ggf. die Planung?
- WC Problematik, gemeinsame Strategie entwickeln
- Mitarbeiterstellen über die Pfd Fördermittel für den Bereich Menschen mit Behinderungen entwickeln

Andrea Freisinger
Protokollführerin